Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

Öffentliche Niederschrift

26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.07.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:14 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

Anwesend

Vorsitzender
Uwe Barten

stellv. Vorsitzender
Christian Joachim

ordentliches Mitglied

Lars Gotham

Ulf Grimnitz

Horst Harbrecht

Dr. Hartmut Hornickel

Nils Ibendorf

Torsten Lange

Karl-Heinz Meus

ab 18.52 Uhr

Edeltraut Ortmann

Eckhardt Rosenkranz

Lars Rosenkranz

Bernd Tietböhl

Abwesend

stellv. Vorsitzender
Burkhard May

entschuldigt

ordentliches Mitglied

Prof. Dr. Christian Vogel

entschuldigt

Gäste:

26 Einwohner

Herr Fricke, Stadt- und Regionalplanung Wismar

Frau Czerny-Christenson, Leitende Verwaltungsbeamtin vom Amt Warnow-West

Herr Roeder, Fachbereichsleiter der Bauverwaltung, Amt Warnow-West

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 01.06.2023
- 6 Protokollkontrolle
- 7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 8 2. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
- Aufstellungsbeschluss
VO/BV/20-127/2023
- 9 Bebauungsplan Nr. 21 "Ostseeblick" der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen - Aufstellungsbeschluss
VO/BV/20-128/2023
- 10 Beschluss Fläche für Bildungs- und Kulturcampus
VO/BV/20-041/2022-01
- 11 Beschluss Projektsteuerung Bildungs- und Kulturcampus
VO/BV/20-043/2022-01
- 12 Anträge der CDU-Fraktion zum Bildungs- und Kulturcampus im Dorf Lichtenhagen - Beschluss Nr. 1
VO/BV/20-022/2022-01
- 13 Anträge der CDU- Fraktion zum Bildungs- und Kulturcampus im Dorf Lichtenhagen - Beschluss Nr. 2
VO/BV/20-023/2022-01
- 14 Anträge der CDU-Fraktion zum Bildungs- und Kulturcampus im Dorf Lichtenhagen - Beschluss Nr. 3
VO/BV/20-024/2022-01
- 15 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses zum alten Schulstandort
VO/BV/20-053/2022-01
- 16 Grundsatzbeschluss zum Erwerb einer Fläche zur Realisierung des Bildungs- und Kulturcampus der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/BV/20-073/2022-01
- 17 Vergabe von Projektsteuerungsleistungen zur Planung und Umsetzung eines Bildungs- und Kulturcampus in der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/AV/20-125/2023
- 18 Grundsatzbeschluss zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 1, Gewerbe-, Misch-, und Wohngebiet "Steinbecker Eck"
VO/BV/20-077/2022-01
- 19 Anschaffung einer Kehr- und Mähkombination für den Bauhof Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/AV/20-130/2023

Nichtöffentlicher Teil

- 20 Grundstücksangelegenheiten
- 20.1 Bewilligung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit lastend auf dem in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 4 gelegenen Flurstück|(nichtöffentlich)
VO/BV/20-126/2023

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen zunächst nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bericht des Bürgermeisters:

Seit der letzten Gemeindevertretersitzung sind fünf Wochen vergangen. Daher folgt nur ein kurzer Bericht:

- Die Bauarbeiten zur Ortsumgehung verlaufen planmäßig. Der Bürgermeister hat Beschwerde eingelegt, da die Schwertransporte nicht über Lichtenhagen-Dorf fahren sollen, sondern über die Mecklenburger Allee geleitet werden können.
- Der Glasfaserausbau geht voran, aber bisher noch nicht für alle. Für Elmenhorst findet am 11.07.2023 eine Bauanlaufberatung statt.
- Es gab eine Verbandsversammlung mit dem WWAV.
- Der LSG Elmenhorst e.V. hat zum 70-jährigen Bestehen den F.C. Hansa Rostock eingeladen. Das Ergebnis war leider ein 17:0 für den LSG, aber es war alles bestens organisiert und eine tolle Veranstaltung.
- Nach Absprache mit der Kämmerei des Amtes Warnow-West und der Feuerwehr wurden ca. 61.000,00 € für das Haushaltsjahr 2023 als Haushaltsrest übertragen. Das alte Auto muss zum TÜV und wird wohl auch keinen TÜV mehr erhalten, es wird jetzt eine Ausschreibung für ein neues Mannschaftsauto gestartet.

Herr Dr. Hornickel merkt an, dass das Mannschaftsauto nicht gekauft werden muss, sondern dass dieses besser geleast wird, da dann die Wartungskosten enthalten sind.

Herr Tietböhl fragt allgemein nach Änderungsideen zur Ordnung in der Gemeinde.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Bauhof turnusmäßig die Flächen 2 x im Jahr mäht (Festlegung für große Flächen), am Strand z.B. sind sie täglich im Einsatz.

Herr Tietböhl fragt nach der Erweiterung der Parkflächen und der Tourismuskonzeption im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplans.

Der Bürgermeister sagt, hinsichtlich der Parkflächen kommt für die Hansestadt Rostock ein Flächentausch nicht in Frage. Die Endfassung der Tourismuskonzeption liegt noch nicht vor.

Herr Ibendorf fragt nach dem Stand der Umsetzung des Beschlusses „Gestaltungsvertrag“. Der Bürgermeister antwortet, dass dieser noch nicht raus sei.

Herr Joachim fragt nach der Planung der Bank gegenüber der „Guten Laune“.
Der Bürgermeister informiert, dass diese bestellt sei.

Herr Joachim möchte wissen, wie weit es mit dem Schild für die Feuerwehr ist.
Der Bürgermeister bestätigt, dass es in Arbeit ist.

Herr Lange schildert, dass beim Weg am Strand (Radweg) die Steine für die Verkehrssicherheit mit Neonfarben gekennzeichnet waren. Die Farben sind nun wieder abgetragen und die Steine daher schlecht zu sehen. Es sollte durch den Bauhof nachgearbeitet werden, da Unfallgefahr besteht.

Herr Dr. Hornickel berichtet, dass beim Fußweg Ahrensholt Richtung Kattenstiert, also gegenüber dem Teich, zwei Bänke stehen, dazwischen befindet sich eine Halterung für einen Papierkorb, der allerdings fehlt. Hier wurden Kippen gefunden. Es wird auf die Gefährlichkeit des Werfens von Zigarettkippen ins trockene Gras hingewiesen. Ein Papierkorb sollte besorgt werden.

Herr E. Rosenkranz fragt nach dem Budget für Grünschnitt, da dieses meist nicht bis zum Monat November reicht.

Nach Angaben des Bürgermeisters wurde das Budget von 18.000,00 € auf 20.000,00 € und der Zeitraum auf Mitte November erhöht.

Die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Elmenhorst/Lichtenhagen fand am 04.07.2023 statt. Herr Joachim wird den Bericht passend bei dem jeweiligen Tagesordnungspunkt halten, da die Tagesordnung ziemlich identisch ist. Die Berichte der anderen Ausschüsse entfallen, da in diesen fünf Wochen keine Sitzungen stattfanden.

4 Einwohnerfragestunde

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen zunächst nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 01.06.2023

Ergänzungen/Korrekturen von Herrn Ibendorf zur Niederschrift der 25. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen:

- zur Seite 6 zum Thema „Gauswisch“

Bitte beim Thema „Gauswisch“ einfügen

Herr Ibendorf fragt den Bürgermeister, ob inzwischen geklärt werden konnte, warum 25.000 € im Haushalt für den B-Plan Nr. 2 „Gauswisch“ eingestellt wurden. Antwort des Bürgermeisters: Da der B-Plan Nr. 2 geändert werden soll, wurde vor 2 Jahren über das Plangebiet eine Veränderungssperre gelegt. Herr Gotham weist darauf hin, dass sich in diesem Gebiet eine Gartenanlage befindet, die Grünausgleichsfläche ist, also nicht als Wohnbaufläche verwendet werden kann.

- zur Seite 8 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 6

Bitte vor dem Satz: Herr Ibendorf stellt den Antrag...einfügen:

Herr Ibendorf weist darauf hin, dass im Bauausschusses mögliche Schadenersatzforderungen gegen die Gemeinde diskutiert wurden. Die jetzige Planung der Straße als durchgehende Ringstraße würde sehr viel eher zu einer Klage führen als ein

vorheriger Planentwurf mit 2 Sackgassen im Sinne einer Kompromisslösung.

Den ersten Punkt seines Antrags zur Seite 5, Bericht der Vorsitzenden des Sozialausschusses, zieht Herr Ibendorf zurück.

Über die Aufnahme der beiden Formulierungen wird durch die Gemeindevertreter wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	3

6 Protokollkontrolle

Die Protokollkontrolle wird durch die Gemeindevertreter besprochen.

7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Auf der 25. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen am 01.06.2023 wurde folgender Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

VO/OS/20-124/2023

Beschluss über den Bauantrag Umbau und Nutzungsänderung eines Verwaltungs- und Sozialgebäudes zur Flüchtlingsunterkunft, Gewerbeallee 11 in Elmenhorst/Lichtenhagen Az: 02385-23-63219.

8 2. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen - Aufstellungsbeschluss

VO/BV/20-127/2023

Herr Fricke, als Planer, ist für die Tagesordnungspunkte 8 und 9 erschienen. Es wird ihm einstimmig das Rederecht erteilt. Herr Fricke stellt die Änderungsbereiche im F-Plan vor.

Herr Meus kommt bei der Beratung dazu und nimmt an der Abstimmung teil.

Es wird umfangreich über:

- die Straßenbahnanbindung und in diesem Zuge über die Beteiligung der RSAG und Hansestadt Rostock an den Plänen,
- das Entstehen eines großen Baugebietes (Bereich Gauswisch),
- den Trend der Bebauung (z. B. Reihenhäuser, mehrgeschossige Häuser),
- die Zunahme von Verkehr und weiteren Infrastrukturproblemen,
- den Ausbau der Entwässerungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet,
- die infrastrukturelle Anbindung neuer Wohngebiete,
- den Antrag auf touristische Nutzung für Caravan, Camping und Tiny House

diskutiert.

Zu Punkt 16 – Ausweisung einer Sondergebietsfläche für touristische Nutzung für Caravan,

Camping, Tinyhouses wurde als nicht notwendiges Planungsziel erachtet und somit ergeht die Empfehlung vom Bauausschuss, diesen Punkt zu streichen. Nach Auskunft des Bauausschusses hat sich der Eigentümer seit 1 ½ Jahren nicht mehr gemeldet.

Im Ergebnis der Diskussion zu den Punkten 4 (Schaffung von Wohnbauflächen für altersgerechten Wohnraum), 9 (Umwandlung einer innerörtlichen Sportplatzfläche in gemischte Baufläche für Gewerbe und Wohnen) und 16 fallen diese Punkte aus der 2. Änderung zum Flächennutzungsplan heraus. Es wird somit der Empfehlung des Bauausschusses gefolgt.

2 Punkte werden mit aufgenommen,

Punkt 18: Straßenbahntrasse südöstlich zu sichern

Punkt 19: Wohnbebauung südlich Nienhäger Weg, westlich Gauswisch

Vom Bauausschuss wurde dieser Beschluss mit den angegebenen Änderungen mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung empfohlen.

Daher wird der Beschluss nun wie folgt formuliert:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß §§ 2 und 5 BauGB mit folgenden Planungszielen:

1. Ausweisung Sondergebiet für touristische Nutzung am Ende des Strandweges für Gastronomie, Slip-Anlage, Parkplatz usw.
2. Separaten Radweg am Strandweg als Hauptwanderweg ausweisen
3. Bauflächen im Norden an Bestand anpassen, dazu Antrag auf Anpassung LSG-Grenze
4. Schaffung von Wohnbauflächen für altersgerechtes Wohnen – **entfällt**
5. Schaffung von Wohnbauflächen für Mietwohnungen
6. Sicherung einer Gemeinbedarfsfläche auf Gemeindeland
7. Lückenschluss für durchgehenden Radweg am nördlichen Ortsrand
8. Ausweisung Verkehrsfläche für Bushaltestelle mit Wendeschleife
9. Umwandlung einer innerörtlichen Sportplatzfläche in gemischte Baufläche für Gewerbe und Wohnen - **entfällt**
10. Umwandlung einer innerörtlichen Kleingartenfläche in Gemeinschaftsfläche
11. Ausweisung Gemeinbedarfsfläche für Schulcampus mit Hort, Mehrgenerationenplatz Festwiese, Sportplätzen, Sporthalle
12. Gemeinbedarfsfläche in Lichtenhagen
13. Umwandlung des Reitplatzes in Wohnbaufläche
14. Umwandlung der altlastenbelasteten Garagenfläche von Wohngebiet in Gemeinbedarfsfläche
15. Ausweisung einer Sondergebietsfläche zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage
16. Ausweisung einer Sondergebietsfläche für touristische Nutzung für Caravan, Camping, Tinyhouses - **entfällt**
17. Ergänzung der gewerblichen Baufläche zwischen B-Plan Nr. 1 und Ortsumgehung.
18. Straßenbahntrasse südöstlich zu sichern
19. Wohnbebauung südlich Nienhäger Weg, westlich Gauswisch

Gebietsabgrenzung:

Die Geltungsbereiche der 2. Änderung umfassen die o.g. Flächen lt. Übersichtsplänen in den Anlagen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	2	1

9 **Bebauungsplan Nr. 21 "Ostseeblick" der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen - Aufstellungsbeschluss**

VO/BV/20-128/2023

Herr Fricke stellt den Geltungsbereich zum Bebauungsplan Nr. 21 „Ostseeblick“ (ehemalige Milchviehanlage) vor. Mit dem Planungsziel soll die Erschließung und Bebauung des Plangebietes im Norden von Elmenhorst mit verschiedenen Wohnformen (Einzel-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser) planungsrechtlich geregelt werden. Die alte Milchviehanlage soll als Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO überplant werden. Es wird von Herrn Fricke mit den Gemeindevertretern über den Artenschutzfachbeitrag (z.B. Fledermäuse), die Entfernung der brüchigen Pappeln und Anpflanzung von einheimischen Laubbäumen oder Laubhecken, Altlastenverdachtsfläche (ehemalige Tankstelle), Ausgleichflächenpotential und Investitionskosten gesprochen. Die Gemeindevertreter tauschen sich zu dem Thema aus. Die Frage nach der Größe der Wohnbaufläche wird von Herrn Fricke mit 2 ha beantwortet. Auch der zu schließende städtebauliche Vertrag, der auch die Entfernung der Betonfläche regelt, ist ein Thema. Eine Festlegung, ob Ferienvermietung stattfinden kann, liegt laut Herrn Fricke in der Entscheidungshoheit der Gemeindevertretung. Auch von Herrn Joachim wird erläutert, was im Bauausschuss besprochen wurde. Die Flächen für Wohnbebauung könnten für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser oder Reihenhäuser genutzt werden. Hierzu wird die Beratung später im B-Plan-Verfahren stattfinden. Der Bauausschuss hat die Empfehlung einstimmig abgegeben.

Der Bürgermeister verliest folgenden Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst-Lichtenhagen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Ostseeblick“ gemäß §§ 2 und 8 BauGB.

Planungsziele: Mit dem Bebauungsplan soll die Erschließung und Bebauung des Plangebietes im Norden von Elmenhorst mit verschiedenen Wohnformen (Einzel-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser) planungsrechtlich geregelt werden. Die alte Milchviehanlage soll als Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO überplant werden.

2. Gebietsabgrenzung: der ca. 4,3 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21 umfasst die in der wirksamen 1. Änderung des Flächennutzungsplanes als Wohnbauflächen W13a und b sowie W14a und b (ganz oder teilweise) dargestellten Bereiche nördlich der vorhandenen Wohnbebauung an der Hauptstraße und der Zufahrtsstraße zur Rinderstallanlage, östlich vorhandener Wohnbebauung und des Wohnmobilstellplatzes, südlich der Grenze des Landschaftsschutzgebietes Kühlung und reicht im Osten bis zur Pappelreihe (Flurstücke 164 und 165 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Elmenhorst), s. Anlage. Der Übersichtsplan in der Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	1	1

10 Beschluss Fläche für Bildungs- und Kulturcampus

VO/BV/20-041/2022-01

Durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock wurde festgestellt, dass Beschlüsse der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen unter Verbot gegen ein Mitwirkungsverbot nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zu Stande gekommen sind. Die Entscheidungen sind unter Ausschluss des, dem Mitwirkungsverbot unterliegenden, Gemeindevertreters zu wiederholen. Die betroffenen Beschlüsse befinden sich unter den Tagesordnungspunkten 10 bis 16.

Herr Grimnitz erklärt sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Gotham stellt den Prüfantrag an die Verwaltung, bis wohin sich die Gemeinde verschulden darf, möchte die Grenze benannt bekommen.

Außerdem wird der Antrag auf namentliche Abstimmung gestellt.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt:

1. Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen erweitert ihren Beschluss vom 04.11.2021 über den Standort des geplanten Schulcampus dahingehend, dass die dafür vorgesehene Fläche an der K10 gegenüber den Mühlen nicht auf 3 ha begrenzt wird.
2. Der Auftrag des mit der Planung der Schule, des Hortes und der Kindertagesstätte beauftragten Planungsbüros wird rückwirkend davon befreit, sich an Grenzen zu halten, die sich aus der bisherigen Flächenvorgabe von 3 ha ergeben. Ziel ist zu ermöglichen, dass ein Campus vorgestellt und gebaut werden kann, der den Vorgaben des Landes für moderne Schul-, Hort- und Kita-Gebäude entspricht und darüber hinaus Einrichtungen für Kultur- und Sportveranstaltungen ermöglicht.
3. Die Schule wird aufgefordert, innerhalb zwei Wochen ein Schulkonzept für eine Grundschule mit angeschlossener Orientierungsstufe vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Herr Tietböhl	nein
Herr Ibendorf	nein
Herr Gotham	nein
Herr Dr. Hornickel	ja
Herr Lange	ja
Herr Joachim	ja
Herr Barten	ja
Herr E. Rosenkranz	ja
Herr L. Rosenkranz	ja
Frau Ortmann	ja

Herr Harbrecht	nein
Herr Meus	nein

11 Beschluss Projektsteuerung Bildungs- und Kulturcampus

VO/BV/20-043/2022-01

Herr Grimnitz erklärt sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Es wird der Antrag auf namentliche Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt, einen Projektsteuerer (m/w/d) zur Planung und Umsetzung des Bildungs- und Kulturcampus auf Honorarbasis mit den in der Begründung genannten Schwerpunktaufgaben zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Herr Tietböhl	nein
Herr Ibendorf	nein
Herr Gotham	nein
Herr Dr. Hornickel	ja
Herr Lange	ja
Herr Joachim	ja
Herr Barten	ja
Herr E. Rosenkranz	ja
Herr L. Rosenkranz	ja
Frau Ortmann	ja
Herr Harbrecht	nein
Herr Meus	nein

12 Anträge der CDU-Fraktion zum Bildungs- und Kulturcampus im Dorf Lichtenhagen - Beschluss Nr. 1

VO/BV/20-022/2022-01

Herr Grimnitz erklärt sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Einige Gemeindevertreter äußern ihre Meinung.

Herr Harbrecht stellt noch den Antrag für die CDU-Fraktion. Diese möchte wissen, ob der Haushalt der Gemeinde einen Kredit von 70 Mio. Euro leisten kann. Wie werden die Bürger der Gemeinde belastet? Was bleibt noch für freiwillige Mittel für Vereine? Was ist der Inhalt des Campus? Es soll eine Prioritätenliste vorgelegt werden, aus der hervorgeht, wann was gebaut wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

folgende Objekte auf dem Bildungs- und Kulturcampus im Dorf Lichtenhagen zu entwickeln bzw. zu errichten.

1. Eine Grundschule mit Hortanbindung
2. Eine Sporthalle
3. Eine Kita
4. Ein Kulturzentrum
5. Einen Sportplatz mit Sozialtrakt
6. Erschließung des Geländes mit Straßenbau, Wendehammer und Parkplatz mit Bushaltestelle
7. Grünausgleich

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	6	4

13 Anträge der CDU- Fraktion zum Bildungs- und Kulturcampus im Dorf Lichtenhagen - Beschluss Nr. 2

VO/BV/20-023/2022-01

Herr Grimnitz erklärt sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister erläutert kurz den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt, nach folgenden Prioritäten den Bildungs- und Kulturcampus im Dorf Lichtenhagen zu entwickeln bzw. zu errichten.

1. Erschließung des Geländes mit Straßenbau, Wendehammer und Parkplatz mit Bushaltestelle
2. Grundschulneubau mit Hortanbindung
3. Sporthalle
4. Kita
5. Kulturzentrum

6. Sportplatz mit Sozialtrakt

7. Grünausgleich

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	6	4

14 Anträge der CDU-Fraktion zum Bildungs- und Kulturcampus im Dorf Lichtenhagen - Beschluss Nr. 3

VO/BV/20-024/2022-01

Herr Grimnitz erklärt sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Es wird über die Sorgen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde gesprochen. Die Gemeindevertreter äußern ihre Gedanken über die Höhe und den Zeitraum der Abzahlung der Schulden und dass die Grundschule und der Sportplatz jetzt gebraucht werden.

Herr Ibendorf findet den Antrag zum Tagesordnungspunkt gut. Der heutige Kenntnisstand ist aber ein anderer als damals. Es liegt die Kostenermittlung von der Firma MATRIX vor, haben die Toleranz dazu von plus/minus 30 %. Eine Reihe von Kosten fehlen noch. Er bittet den Bürgermeister Sorge zu tragen, dass ein Schätzwert genannt wird.

Der TOP wird nach kurzer Diskussion als gegenstandslos betrachtet, da er sich auf TOP 13 bezieht, welcher nicht beschlossen wurde.

Herr Harbrecht legt im Namen der CDU-Fraktion Protest ein, weil der Punkt von der Tagesordnung genommen werden soll.

Es wird beantragt, den Punkt 14 von der Tagesordnung zu nehmen, da der vorherige Antrag, auf den dieser Antrag aufbaut, abgelehnt wurde. Hierzu wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	4	0

15 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses zum alten Schulstandort

VO/BV/20-053/2022-01

Herr Grimnitz erklärt sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Die namentliche Abstimmung wird beantragt.

Beschluss:

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt:

1. Der Beschluss zur Vorbereitung der Erweiterungsmaßnahmen für die Kita- und Schulstandorte (VO/BV/20-0729/2016) Grundschule Lichtenhagen, Dorfstraße 40, 18107 Lichtenhagen (Bauantrag) wird aufgehoben.

2. Von der durch die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beantragten Baugenehmigung vom 18.12.2019 wird kein Gebrauch gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Herr Tietböhl	nein
Herr Ibendorf	nein
Herr Gotham	nein
Herr Dr. Hornickel	ja
Herr Lange	ja
Herr Joachim	ja
Herr Barten	nein
Herr E. Rosenkranz	ja
Herr L. Rosenkranz	ja
Frau Ortmann	ja
Herr Harbrecht	nein
Herr Meus	nein

16 Grundsatzbeschluss zum Erwerb einer Fläche zur Realisierung des Bildungs- und Kulturcampus der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

VO/BV/20-073/2022-01

Herr Grimnitz erklärt sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Barten verliert den Beschlussvorschlag.

Die namentliche Abstimmung wird beantragt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Verhandlungen zum Erwerb einer Fläche zur Realisierung des Bildungs- und Kulturcampus Elmenhorst/Lichtenhagen mit einer Größe von bis zu 15 ha weiterzuführen.
1. Der Bürgermeister beteiligt an diesen Gesprächen auf Seiten der Gemeinde mindestens den Vorsitz des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt sowie des Finanzausschusses und die beiden Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales. Die Gespräche sind unverzüglich, spätestens Anfang Januar 2023, aufzunehmen und zügig abzuschließen.
2. Zur Unterstützung ist unverzüglich ein Projektsteuerer (Beschluss vom 18. Mai 2022) durch ein Wettbewerbsverfahren zu bestellen und zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Herr Tietböhl	nein
Herr Ibendorf	nein
Herr Gotham	nein
Herr Dr. Hornickel	ja
Herr Lange	ja
Herr Joachim	ja
Herr Barten	ja
Herr E. Rosenkranz	ja
Herr L. Rosenkranz	ja
Frau Ortmann	ja
Herr Harbrecht	ja
Herr Meus	ja

17 Vergabe von Projektsteuerungsleistungen zur Planung und Umsetzung eines Bildungs- und Kulturcampus in der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

VO/AV/20-125/2023

Herr Grimnitz erklärt sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Herrn Roeder wird einstimmig Rederecht erteilt.

Die Gemeindevertreter stellen ihre Fragen an Herrn Roeder hinsichtlich Beauftragungsmodalitäten des Projektsteuerers, Mitwirkung beim Grunderwerb, Fördermittelakquise, Beauftragung nach Tagessätzen, Schadenersatz im Falle der Aufhebung der Ausschreibung.

Herr Roeder erläutert Ablauf und Hintergrund der europaweiten Ausschreibung und des mehrstufigen Vergabeverfahrens, die Unterteilung der Bearbeitung in Projektstufen sowie den Projektstufen zugeordneten Leistungen, welche bei Bedarf abgerufen werden können.

Weiter werden auf Nachfrage die Vergabekriterien und deren Bewertung für die Beauftragung eines Projektsteuerers, welche das wirtschaftlichste Angebot bestimmen, durch Herrn Roeder erläutert.

Die Bitte um Auskunft, ob das Amt in der Lage wäre diese Aufgaben zu übernehmen, beantwortet Frau Czerny-Christenson mit der Komplexität und Umfang dieses Bau- und Immobilienprojektes, welcher personell nicht abgedeckt werden kann.

Herr Harbrecht bittet um Überprüfung, ob die Zahlungsfrist von zehn Tagen nicht angepasst werden sollte.

Herr Dr. Hornickel stellt die konkrete Frage, ob der Projektsteuerer die Fragen der Kirchenkreisverwaltung, die an das Amt gestellt wurden, beantwortet und sich weiter, im Hinblick auf die weiteren Projektstufen, um die Finanzierung und die Fördermittelakquise kümmert. Herr Roeder bestätigt dies, im Falle dessen, dass es von der Gemeinde beauftragt wird.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Vergabe von Projektsteuerungsleistungen zur Planung und Umsetzung eines Bildungs- und Kulturcampus in der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen an das Projektsteuerungsunternehmen, das im europaweiten Vergabeverfahren das

wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Ablauf der Informations- und Wartefrist gemäß § 134 GWB den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	3	3

18 Grundsatzbeschluss zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 1, Gewerbe-, Misch-, und Wohngebiet "Steinbecker Eck"

VO/BV/20-077/2022-01

Herr Eckhardt Rosenkranz und Herr Lars Rosenkranz erklären sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Joachim berichtet, dass die Empfehlung zum Beschluss im Bauausschuss mit 3 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen abgestimmt wurde.

Es wird das Schreiben der CDU vom 05.07.2023 mit überarbeiteten Änderungsvorschlägen vorgestellt (siehe Anlage).

Nun wird über die Inhalte der Änderungsvorschläge durch die Gemeindevertreter beraten und der Hinweis erfolgt, dass hier der Grundsatzbeschluss gefasst wird. Die genauen Bedingungen werden im B-Plan-Beschluss aufgestellt. Das Planungsverfahren sollte in Gang gesetzt werden. Es gibt unterschiedliche Auffassungen zur Gestaltung der Änderung des B-Planes und insbesondere zur Umwandlung in ein Mischgebiet.

Es wird die namentliche Abstimmung beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bebauungsplan Nr. 1, 2. Änderung Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet „Steinbecker Eck“ zukünftig zu ändern (3. Änderung).

Abstimmungsergebnis

Herr Tietböhl	nein
Herr Ibendorf	nein
Herr Gotham	nein
Herr Dr. Hornickel	ja
Herr Lange	ja
Herr Joachim	ja
Herr Barten	ja
Herr Grimnitz	ja
Frau Ortmann	ja
Herr Harbrecht	nein
Herr Meus	nein

**19 Anschaffung einer Kehr- und Mähkombination für den Bauhof
 Elmenhorst/Lichtenhagen**

VO/AV/20-130/2023

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Bauhof auf ihn zugekommen ist und um Anschaffung einer Kehr- und Mähkombination bat. Die Begründung ist im Beschlussvorschlag enthalten. Die Gemeindevertreter beraten sich. Die Gedanken gehen dahin, dass eine Maschine angeschafft werden sollte, die noch viel mehr kann. Die alte Maschine sollte in Zahlung gegeben werden. Es ist abzu prüfen, ob ein Leasingvertrag nicht kostengünstiger ist, da bei entsprechender Vereinbarung die Wartungskosten enthalten sind. Die Abschreibung muss auch berücksichtigt werden. Es sollte die Kauf- und auch die Leasingvariante ausgeschrieben werden und auch eine Prüfung erfolgen, ob die Maschine sich mit anderen Gemeinden geteilt werden kann.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt, den Sperrvermerk im Konto Bauhof (11403.0713) zur Anschaffung einer Kehr- und Mähkombination aufzuheben und diese somit anzuschaffen. Über die Form der Beschaffung (Leasing, Kauf o. ä.) soll separat durch den Hauptausschuss beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

Vorsitz:

Schriftführung:

Uwe Barten

Franka Schröder